

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2014

Donnerstag, den 2. Oktober 2014

Nummer 20

Bad Schandau * Krippen * Porschdorf * Ostrau * Postelwitz * Prossen
Schmilka * Waltersdorf * Rathmannsdorf * Wendischfähre
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel



Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 4
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 6
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 7
- Trinkwasserzweckverband Taubenbach Seite 9
- Abwasserzweckverband Bad Schandau Seite 10
- Schulnachrichten Seite 11
- Jugend aktuell Seite 11
- Lokales Seite 12
- Kirchliche Nachrichten Seite 15

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 17. Oktober 2014

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 8. Oktober 2014

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
Tel.: 035 971/53 107
Funk.: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
Nächster Termin: 28.10.2014
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung unter
Telefon: 035028 86073 oder E-Mail: eugenboed-der@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
jeden 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12, 1. Etage

täglich 9:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 035022 90030 Fax: 90034
E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 41247
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage seit 01.04.2014

Montag, Dienstag 9:00 - 12:00
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00
und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai - Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
Bis auf weiteres können leider keine Führungen angeboten werden, wir bitten um Verständnis.

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396,
E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,
Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich 9:00 - 18:00 Uhr
Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen weitestgehend uneingeschränkt möglich. Lediglich die untersten Etage bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten reduzierte Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 EUR sowie Kinder ab Schulalter 1,00 EUR.

Toskana Therme Bad Schandau

Montag-Donnerstag,
Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Vollmondkonzert - Albrecht Ziepert and Friends

Wann: 08.10.2014 von 21:00 bis 01:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881
Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Antragstellung Privater nach RL Hochwasserschäden 2013

Fristende zur Erstattung von Hochwasserschäden naht

Das Landratsamt bittet alle Unternehmen, Privatpersonen, Vereine und Kirchen, die durch das Hochwasser 2013 Schäden erlitten haben, ihre Anträge zur Kostenübernahme unverzüglich zu stellen. Die **Frist** zur Annahme **bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB)** endet am **31. Dezember 2014**.

Dem Antrag soll eine **Stellungnahme des Landkreises zur Genehmigungsbedürftigkeit** der notwendigen Maßnahmen beigefügt sein. Alle betroffenen Personen sollten deshalb diese Stellungnahme unter Beifügen der vollständigen Antragsunterlagen im Original **bis spätestens 10. Dezember 2014** beim

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- Landratsamt -
Geschäftsbereich Bau und Umwelt
Koordinierungsbüro Hochwasser
Weißeritzstraße 7
01744 Dippoldiswalde

beantragen.

Bitte beachten Sie auch, dass Ihre Wohnsitzgemeinde die Betroffenheit zum Juni-Hochwasser bestätigen muss. Neben den Mitarbeitern im Landratsamt (Tel.: 03501 515-3011, E-Mail: Manuela.Barthel@landratsamt-pirna.de) stehen Ihnen auch das Deutsche Rote Kreuz und die Johanniter mit Teams vor Ort unterstützend zur Seite. Nach den erneut verheerenden Schäden durch ein Hochwasser hatte die sächsische Staatsregierung bereits am 12. Juli 2013 die Richtlinie Hochwasserschäden 2013 zum nachhaltigen Wiederaufbau und zur Beseitigung der Schäden erlassen. Auf dieser Grundlage kann die SAB bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Kosten, den denkmalpflegerischen Mehraufwand sogar zu 100 %, erstatten.

gez. Reichelt

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

DSD lehnt gelbe Tonnen für das gesamte Verbandsgebiet kategorisch ab

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) wollte in seinem Verbandsgebiet, wo es nur in Ausnahmefällen gelbe Tonnen gibt, diese Tonne flächendeckend einführen. Damit sollten die Probleme mit der geringen Reißfestigkeit der Säcke und der mangelhaften Zuteilung der Säcke an die Ausgabestellen dauerhaft gelöst werden.

Die Duale System Deutschland GmbH (DSD) hat dieses Ansinnen des ZAOE kategorisch abgelehnt. Die Gründe sind dem Zweckverband nicht mitgeteilt worden. Damit bleibt es so wie bisher.

In den Medien hat das DSD als Grund angegeben, dass der Zweckverband eine Umstellung der Abfuhrtermine von zwei auf vier Wochen nicht zugestimmt hätte, um so Kosten zu sparen. „Wir sind sehr enttäuscht“, sagt Raimund Otteni, Geschäftsführer des Verbandes. „Der Verband ist davon ausgegangen, dass es auch im Interesse des DSD ist, wenn das Problem mit den Säcken gelöst würde“, so Otteni weiter. Die Gelben Tonnen sind eine einmalige Investition, wobei die Kosten für die Säcke laufend anfallen würden. „Das DSD hat eine Änderung der Abfuhrtermine zu keinem Zeitpunkt an den Verband herangetragen“, stellt Otteni klar.

Für die Organisation der Sammlung und Sortierung von Verpackungsabfällen sind Hersteller und Vertrieber von Verpackungen verantwortlich. Über verschiedene Systembetreiber, federführend hierbei ist das DSD, werden dann Entsorgungsunternehmen beauftragt. Finanziert wird die Entsorgung über Lizenzgebühren, die jeder beim Einkauf mitbezahlt.

Der Zweckverband unterstützt die Systembetreiber ausschließlich bei der Öffentlichkeitsarbeit, so zum Beispiel mit der Veröffentlichung der Abholtermine der Gelben Säcke.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450

Amtstierärztin Benita Plischke informiert

Aufhebung zweier Sperrbezirke wegen Amerikanischer Faulbrut der Bienen

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist frei von Amerikanischer Faulbrut

Nach amtlicher Feststellung von Amerikanischer Faulbrut im Ortsteil Wilmsdorf der Gemeinde Bannewitz wurde am 14.08.2013 ein Sperrbezirk gebildet, infolge weiterer Ausbrüche am 16.05.2014 der Sperrbezirk Elend welcher am 25.06.2014 erweitert worden ist.

Diese Sperrbezirke umfassten:

- 1)
von der Stadt Freital - die Stadtteile Kleinnaundorf und Niederhäslich;
von Bannewitz - die Ortsteile Possendorf, Welschhufe, Rippien, Hänichen, Wilmsdorf, Börnchen und Boderitz;
von Kreischa - die Ortsteile Kleincarsdorf, Kleinkleba und Quohren
von Rabenau - der Ortsteil Obernaundorf
- 2)
von der Stadt Dippoldiswalde - die Stadtteile Elend und Reinholdshain.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Bekämpfungsmaßnahmen gemäß Bienenseuchenverordnung werden alle für das oben genannte Territorium verfügbaren Schutzmaßnahmen mit Wirkung vom 10.09.2014 aufgehoben.

Damit ist der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge frei von Amerikanischer Faulbrut.

Vorabinformation!



INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION
Gegründet 1995 von Erich Fischer

**„Musik am Nachmittag“
25. Oktober 2014 - 14:00 Uhr
Barocksaal - Parkhotel
Bad Schandau**

Anmeldung:
Parkhotel Bad Schandau, Tel.: 035022 520



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeister, Herr Eggert

Dienstag, den 07.10.2014

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sprechstunde des Ortschaftsvorstehers, Herrn Kopprasch

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 27.10.2014, 19:00 - 20:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 27.10.2014, 20:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 14.10.2014, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 09.10.2014, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 02.10.2014, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal, ehem. Schule

Mittwoch, den 05.11.2014, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstr. 1b,

Dienstag, den 28.10.2014, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 16.10.2014, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 14.10.2014, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 14.10.2014, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 15.10.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 07.10.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 06.10.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 03.10.2014 bis 17.10.2014 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 03.10. Frau Brigitte Stöbel

am 05.10. Herrn Joachim Hering

am 07.10. Herrn Helmut Binias

zum 77. Geburtstag

zum 81. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

am 08.10. Frau Erika Hickmann
am 13.10. Frau Ingeborg Tschapek
am 13.10. Herrn Günter Thieme
am 14.10. Herrn Günter Wahode
am 15.10. Herrn Günter Trede

zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

Krippen

am 06.10. Herrn Walter Heller
am 10.10. Frau Gisela Petschel
am 15.10. Frau Hilda Fraas

zum 75. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 95. Geburtstag

Ostrau

am 08.10. Frau Waltraud Süß
am 15.10. Frau Renate Bernhardt

zum 76. Geburtstag
zum 88. Geburtstag

Porschdorf

am 03.10. Herrn Hans Hauswald
am 09.10. Frau Helga Findeisen

zum 79. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

Prossen

am 06.10. Frau Elfriede Gottschalk

zum 77. Geburtstag

Wohnungsangebote

(Sanierte Wohnungen im kommunalen Wohnungsbestand)

Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

3-Raum-Wohnung EG ca. 68,0 m²

Rosengasse 3

2-Raum-Wohnung EG ca. 58,0 m²

Badallee 4

2-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

2-Raum-Wohnung EG ca. 60,0 m²

Badallee 6

3-Raum-Wohnung EG ca. 78,0 m²

Marktplatz 4

4-Raum-Wohnung EG ca. 90,0 m²

Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

Frau Schrön Tel. 03501 552126

Informationen der Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 03.10.2014 bis 17.10.2014

05.10.2014/13:00 Uhr

4-Gänge-Herbstmenü

Wildspezialitäten aus dem einheimischen Forst

Hotel Lindenhof

07.10.2014/20:00 - 21:10 Uhr

„Die Elbe hat es mir erzählt“

Eine Sagenreise entlang unserer schönen Elbe von Schmilka bis Dresden

Bibliothek im Haus des Gastes

14.10.2014/20:00 - 21:10 Uhr

„August der Starke und seine Mätressen,,

Die Amouren des Sachsenkönigs

Bibliothek im Haus des Gastes

Vereine und Verbände

Fahrzeugweihe Schmilka

Am 13.09.2014 fand in Schmilka eine ganz besondere Veranstaltung statt, die Weihe von drei neuen Feuerwehrfahrzeugen. Im einzelnen waren das:

- das Tragkraftspitzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) von Schmilka
- der Kommandowagen (KdoW) von Bad Schandau
- und der Mannschaftstransportwagen (MTW) von Prossen

Mit diesen Fahrzeugen werden den Kameraden moderne Einsatzmittel übergeben, welche die Arbeitsbedingungen der Ehrenamtlichen bei Einsätzen und Übungen wesentlich verbessern.

Viele Kameradinnen und Kameraden der umliegenden Wehren waren angereist, um sich diese Zeremonie nicht entgehen zu lassen. Im Namen aller möchten wir uns noch einmal bei allen Gastwehren bedanken. Vielen herzlichen Dank auch an die Gastgeber aus Schmilka.

Jens Kunau

Feuerwehr Prossen



Schiffahrt am 15.09. nach Stadt Wehlen

Erwartungsvoll hatten sich viele Mitglieder der Volkssolidarität und deren Angehörige am Anleger des Schiffsunternehmens Frenzel eingefunden. Es war Mittag 12:00 Uhr, und das Wetter zeigte sich von der besten Seite. Blauer Himmel an diesem schönen Spätsommertag!



Da kam auch schon unser Schiff und wir konnten einsteigen. Die meisten suchten sich bei diesem Wetter natürlich einen Platz auf Oberdeck.

Wir stellten immer wieder fest, dass wir doch in einer schönen Landschaft leben und das die vom Hochwasser 2013 schwer getroffenen Orte ihre Häuser wieder so schmuck hergerichtet haben. Die Zeit verging wie im Flug und schon tauchte das Städtchen Wehlen vor uns auf. Die Besatzung des Schiffes erzählte uns Interessantes aus der 700 Jahre alten Geschichte von Wehlen mit seinen Ortsteilen Pötzscha, Zeichen und Dorf Wehlen. Am Ufer hatte

auch die „Sachsenwald“ festgemacht, die Bernd Frenzel 1980 vor dem Verschrotten gerettet und in mühevoller Arbeit wieder flott gemacht hat. In Wehlen wurde nun gewendet und unser Schiff „dampfte“ wieder stromauf. Während dieser ganzen Zeit unterhielt uns Peter mit schönen Melodien auf seinem Akkordeon. Dafür ein besonderes Dankeschön. Gegen 15:00 Uhr ging es dann zur Kaffeetafel und wir wurden mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Es verging die Zeit und wir hatten schon wieder die Festung Königstein im Blick. Von der Besatzung erfuhren wir viel Wissenswertes über diese alte Burganlage und welche bekannten Persönlichkeiten die Festung beherbergt hat.

Gegen 17:00 Uhr trafen wir wieder in Bad Schandau ein, für alle Teilnehmer dieser Fahrt war es ein schöner Nachmittag und wir möchten uns bei den Organisatoren ganz herzlich bedanken.

S. Richter

Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

„Wir wollen in den Herbstwald gehen und einmal nach dem Rechten sehn.“

Das Eichhorn und der Häher sind arge Nüssespäher.

Der Buntspecht und die Haselmaus, die lieben auch den Nusskernschmaus!

Sie nagen und sie zwicken, sie hacken und sie picken. Und wer nicht kommt zur rechten Zeit, muss eben sehen was übrig bleibt!“

Obwohl der Herbst erst im „Anmarsch“ ist, merkt man schon die goldene Wandlung in Flur und Wald, auch das Eichhörnchen sprang uns flink über den Weg der Specht hämmerte gleichfalls, als ob er sich über uns Waldläufer beschweren möchte, dabei verhielten wir uns sehr still. So war es auch bei den letzten Wanderungen Ende August und Anfang September.

Die vorletzte Tour war sehr angenehm und war in den zurück liegenden Jahren schon mehrmals abgetippt worden, jedoch zu unterschiedlichen Jahreszeiten und da muss man schon eingestehen, dass es immer wieder neue Reizpunkte und Eindrücke gibt. Es war die spätsommerliche, leider bei nicht ganz trockenen Wetterbedingungen durch den Wehlener - Zscherre - Höllengrund - Steinerne Tisch zur Bastei. Am Steinernen Tisch, der ehemaligen Traditions-gaststätte, hielten wir kurze Rast. Leider vor geschlossenem Objekt. Verlassen, verödet und gar nicht mehr wanderfreundlich. Es passt nicht mehr in unsere Zeit wo so viel von touristischer Entwicklung in unserem Land gesprochen wird. Es ist nur zu hoffen, dass unser Hotelkomplex „Elbresidenz“ als ehemaliges Vorzeigeobjekt in der Sächsischen Schweiz, nicht das gleiche Schicksal beschieden ist. Es wäre erfreulich wenn der Tourismusverband auch hier einmal etwas ins Laufen bringen würde. Wir Bürger alle, wünschten uns das! Der weitere Weg führte uns dann von der Bastei hinunter nach Kurort Rathen zur Gierseilfähre mit anschließender Einkehr und Rückfahrt mit der S-Bahn. Das böhmische Land mit der kleinen Ortschaft Jonsdorf (Janov), oberhalb von Herrnskretschken gelegen war unser nächstes Ziel der ersten Septembertour. Bei so richtigen schönen Wanderwetter stiegen wir elbseitig auf dem Bergsteig durch den Streckwald aufwärts bis zum Sandhügel (310 m hohen Pisnecny) ortsnah von Janov gelegen. Nicht weit davon wurde ein neuer Aussichtsturm errichtet also mit dem nicht weit davon befindlichen Golfplatz eine weitere Attraktion von Jonsdorf. Angenehm war die folgende Wanderung um den Ort mit abschließenden Abstieg zu Tal. Schöne Aussichtspunkte mit Blick auf Herrnskretschken und die Elbe gaben viele Fotomotive. Vorbei an dem alten Friedhof, der leider keinen schönen Eindruck hinterließ, etwas tiefer die ehemalige Karbidfabrik wo wir dann die Talstraße erreichten. Nach dem alten Wahlspruch „Man muss den Körper etwas gutes tun damit die Seele sich darin wohlfühlt“ wurde es Zeit den Wanderhunger zu stillen, dazu bot sich die „Herrnskretschner Stube“ an, wo wir gut versorgt und zufrieden den Wandertag beendeten und den Rückweg antraten. Die nächste Tour geht Rund um den Lilienstein, ein Glück, dass der Verkauf des Königs unserer Tafelberge durch August den Starken nicht zu Stande kam.

Bis bald euer Geschichtschreiber Hein Eidam



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Hänel

am 7. und 14. Oktober 2014 fallen die Sprechstunden aus.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
 Telefon: **035022 42529**
 Fax: **035022 41580**
 E-Mail: **GA_Rathmannsdorf@t-online.de**

Montag und Mittwoch geschlossen
 Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Einwohnerversammlungen

Unsere diesjährigen Einwohnerversammlungen finden wie folgt statt:

am Mittwoch, dem 22. Oktober 2014, 19.00 Uhr im Altenpflegeheim „St. Joseph“, Schulberg 6
 und am Donnerstag, 23. Oktober, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20

Zur optimalen Vorbereitung dieser Versammlung bitte ich Sie, Anfragen schriftlich im Gemeindeamt abzugeben.

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit
 vom 03.10.2014 bis 17.10.2014
 Geburtstag haben gratulieren wir
 herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen
 alles Gute und vor allem Gesundheit



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 06.10.	Frau Ingrid Potyka	zum 76. Geburtstag
am 07.10.	Frau Elfriede Baase	zum 96. Geburtstag
am 08.10.	Herr Erhard Richter	zum 76. Geburtstag
am 11.10.	Frau Brigitte Schwarze	zum 76. Geburtstag
am 16.10.	Frau Gertraude Puhl	zum 89. Geburtstag
am 17.10.	Herr Johannes Hölzel	zum 83. Geburtstag

Vereine und Verbände

Wir sammeln Altstoffe

und bitten Sie, wie schon in der vergangenen Zeit, uns auch diesmal fleißig zu unterstützen.

Dazu stehen vom

Freitag, den 24.10. bis Sonntag, den 26.10.2014,

zwei Altstoffcontainer am alten Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rathmannsdorf/Höhe.

Gesammelt werden Zeitungen und Kataloge (keine Pappe).

Wir freuen uns, wenn auch diesmal dank ihrer Hilfe beide Container

prall gefüllt werden. Bitte bringen sie ihre Altstoffe an diesem Wochenende in die Container. Gerne holen wir diese auch am Samstag, den 25.10., zwischen 9.30 und 11.00 Uhr oder nach Absprache bei ihnen ab. Bitte melden sie dieses vorher unter 41720 (nach 19.00 Uhr) oder 0172 2477605 an.



Den Erlös wollen wir in diesem Jahr für unsere jährliche Abschlussfeier mit Workshop unter dem Motto „Alter Mensch - was nun“ verwenden. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich

Annett Petters

Jugendfeuerwehrwartin Rathmannsdorf



Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Kameraden

**Hauptlöschmeister
Bernd Lehmann**

Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

*Freiwillige Feuerwehr
Rathmannsdorf*



Rassekaninchenschau

Der Rassekaninchenverein S 654 führt am 08. und 09.11.2014 eine Schau im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 durch. Geöffnet ist diese

am Sonntag, dem 08.11.2014 von 9.00 bis 18.00 Uhr
 am Sonntag, dem 09.11.2014 von 9 bis 17.00 Uhr

Der Vorstand

Mittwochkreis

Der nächste Treff findet am 8. Oktober 2014, 13.30 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistr. 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 07.10.2014

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgeräte haus Kleingießhübel

Dienstag, den 14.10.2014

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 07.10.2014, 15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 03.10.2014 bis 17.10.2014, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 10.10.	Frau Lieselotte Schwalbe	zum 81. Geburtstag
am 11.10.	Frau Waltraud Krebs	zum 77. Geburtstag
am 16.10.	Frau Elisabeth Richter	zum 76. Geburtstag

Schöna

am 03.10.	Herrn Kurt Noack	zum 89. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Horst Ehrlich	zum 76. Geburtstag



„Goldene Hochzeit“

**feiern am 10. Oktober 2014
die Eheleute Annelies und Franz Schmied**
in Schöna.

Dazu beglückwünschen wir Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeindeverwaltung



Liebe Eltern,

in den letzten Jahren ist es zur schönen Tradition geworden, dass der Bürgermeister die Neugeborenen der Gemeinde mit Blumen und einem Geschenk begrüßt.

Aufgrund melderechtlicher Vorschriften können uns aber vom Meldeamt keine Daten

der Neugeborenen und ihrer Eltern mehr zur Verfügung gestellt werden.

Bitte melden Sie sich deshalb in der Gemeinde, um einen Termin für den Babybesuch zu vereinbaren und bringen als Nachweis die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Ihre Gemeindeverwaltung



Herbstzeit ist Apfelzeit

Viele leckere Äpfel sind an der Bahnhofstraße in Schöna zu ernten.

Interessenten können sich die Äpfel gern kostenlos holen.

Die Gemeindeverwaltung

Nachrichten aus der Tourist-Information

Sehr geehrte Vermieter, die Saison neigt sich dem Ende zu und wir beginnen mit der statistischen Auswertung, Leider müssen wir feststellen, dass einige Vermieter immer noch die Kurtaxe nicht fristgerecht in der Tourist-Information abrechnen. Bitte denken Sie unbedingt an die satzungsgemäße Abrechnung der Kurtaxe - schon um unnötige Mahnungen zu vermeiden.

Noch ein Hinweis zum Freimeldesystem:

Es ist bei kurzfristigen Übernachtungsanfragen immer wieder vorgekommen, dass mehrere Unterkünfte, die als frei in unserem Freimeldesystem gemeldet waren, belegt waren. Am 31.10.2014 ist wieder ein Feiertag und wir hoffen auf ein schönes verlängertes Wochenende mit vielen Gästen, bitte denken Sie bei der Pflege Ihres Freimeldesystems daran und pflegen es zeitnah.

Ihre Tourist-Information

E-Mail: tourismus@reinhardtsdorf-schoena.de

Internet: www.reinhardtsdorf-schoena.de

An alle Vereine und Veranstalter unserer Gemeinde!

Für die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders 2015 in verschiedenen Print- und Online-Medien benötigen wir Ihre Mitarbeit.

Bitte schicken Sie uns alle Termine Ihrer geplanten Veranstaltungen bis 20.10.2014.

Sie können dies per E-Mail unter tourismus@reinhardtsdorf-schoena.de tun oder bei uns vorbeikommen.

Wir würden uns über Ihre Mitarbeit sehr freuen.

Ihre Tourist-Information

Aktivitäten zur Verbesserung der Breitbandinfrastruktur in Reinhardtsdorf-Schöna

Leistungsfähige Breitbandanschlüsse sind für die Unternehmen und Bürger unserer Gemeinde von großer Bedeutung. So vieles hat sich in der digitalen Welt schon geändert und wird sich auch noch ändern.

Das Internet macht viele Dinge für jeden selbst recherchierbar. Wenn wir etwas erfahren wollen, „googlen“ wir mal schnell. Preisvergleiche sind kein Problem, Märkte werden immer transparenter. Menschen tauschen sich sehr schnell über soziale Medien aus. Das verändert unser Leben. Auch und gerade für Unternehmen sind diese Herausforderungen enorm, bieten aber auch große Chancen. Dessen sind sich Bürgermeister und der Gemeinderat bewusst. Aus diesem Grund wollen wir uns für leistungsfähige Breitbandanschlüsse in unserer Gemeinde aktiv einsetzen.

Fördermittel für leistungsfähige Breitbandanschlüsse aus der „Digitalen Offensive Sachsen“ kann unsere Gemeinde nur dann bekommen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Die Einhaltung dieser Bedingungen wird derzeit im Rahmen einer Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse untersucht. Wir haben das Ingenieurbüro Innok@ damit beauftragt. Aber wir brauchen auch Ihre Mithilfe. Öffentliche Mittel müssen bedarfsgerecht eingesetzt werden. Aus diesem Grund muss der Bedarf in unserer Gemeinde ermittelt werden. Dazu haben wir einen kurzen Fragebogen entworfen.

Für die Ermittlung der Geschwindigkeit Ihres gegenwärtigen Breitbandanschlusses können Sie sich an der Initiative Netzqualität der Bundesnetzagentur beteiligen. Dieser Test verlangt keine IT-Kennt-

nisse, ist anbieterneutral und kann damit vermutlich am ehesten auf seriöse Ergebnisse verweisen:

<http://www.initiative-netzqualitaet.de/zum-test/>

Bitte helfen Sie uns, indem Sie uns den unten stehenden Fragebogen ausgefüllt an die Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau zurückschicken. Der Fragebogen soll Ihre jetzige Breitbandversorgung und Ihre heutige sowie künftigen Breitbandbedürfnisse erfassen. Nur so sind wir in der Lage, Ihren individuellen Breitbandbedarf bei der Auswahl der geeigneten technischen Lösung für leistungsfähige Breitbandanschlüsse einzubeziehen. Sie müssen sich aber keine Sorgen machen, mit Ihren Angaben wird vertraulich umgegangen, sie dienen lediglich der Optimierung des Projekts. Ihre Bedarfsmeldung begründet keine vertragliche oder finanzielle Verpflichtung für Sie. Sie sind und bleiben frei in der Entscheidung bei der Wahl Ihrer Lieferanten und Dienstleister.

Bitte senden Sie den Fragebogen bis zum 14.10.2014 an die Stadtverwaltung zurück. Natürlich können Sie ihn auch im Rathaus Bad Schandau abgeben. Für Ihre Fragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Frau Wötzel (Tel: 035022 501127) sowie Herr Berger der Firma Innok@ GmbH (Tel.: 03574 460693, www.innoka.de) gern zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Olaf Ehrlich

Bitte nutzen Sie die Chance zur Verbesserung der Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna und tragen Ihren Bedarf in den Fragebogen ein

Name:

Vorname:

ggf. Firma:

Ort:

Straße/ Nr.:

Telefon-Nr.:

Bandbreite jetzt

Bandbreitenwunsch

Vereine und Verbände

Handwerker gesucht!

Wir, die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kita Wirbelwind, suchen handwerklich geschickte Person(en), die uns in ihrer Freizeit beim Einrichten unserer Kinderwerkstatt helfen möchte(n). Gern kann es auch die Mitarbeit an verschiedensten Projekten in unserer Werkstatt, gemeinsam mit den Kindern, sein. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen. 035028 80314.



Senioren Schöna

Oktober 2014

Donnerstag, 16.10.2014

Rentnernachmittag im „Linden-Café“

Beginn: 14.00 Uhr



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau

und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Information des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach

über verwendete Zusatzstoffe zur Trinkwasseraufbereitung bzw. Desinfektion

entsprechend § 16 (4) der Trinkwasserverordnung (TrinkwV2001) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2013, veröffentlicht im BGBl. I Nr. 46 vom 07.08.2013

Wasserwirtschaftliche Anlage/ Versorgungsgebiet	Bezeichnung der Zusatzstoffe	Verwendungszweck
Wasserwerk Cunnersdorf Öffentliche Wasserversorgung für: Kurort Gohrisch mit Ortsteilen Cunnersdorf, Papstdorf, Kleinhennersdorf Ortsteil Pfaffendorf der Stadt Königstein Ortsteil Krippen der Stadt Bad Schandau	Karbofilt (Filtermaterial) Natriumhypochlorit	Entsäuerung Desinfektion

Die chemischen Parameter pH-Wert und Wasserhärte belaufen sich auf:

pH-Wert	Gesamthärte in °dH
7,19*	4,95* (Härtebereich weich)

* = Mittelwert 2013

Wasserwirtschaftliche Anlage/ Versorgungsgebiet	Bezeichnung der Zusatzstoffe	Verwendungszweck
Wasserwerk Reinhardtsdorf Öffentliche Wasserversorgung für: Ortsteile Reinhardtsdorf, Kleingießhübel und Schöna,	Karbofilt (Filtermaterial) Natriumhypochlorit	Entsäuerung Desinfektion

Die chemischen Parameter pH-Wert und Wasserhärte belaufen sich auf:

pH-Wert	Gesamthärte in °dH
7,43*	6,05* (Härtebereich weich)

* = Mittelwert 2013

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH, Dammstr. 2 in 01844 Neustadt unter Telefon: 03596 581840 gern zur Verfügung.

*Ihr Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Betriebsführung WASS GmbH*

Neustadt im September 2014

Beteiligungsbericht des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach zum 31.12.2012

Der Beteiligungsbericht des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach wurde gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) erstellt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 99 Absatz 3 SächsGemO mit dem Hinweis, dass der Beteiligungsbericht in der Zeit von

Dienstag, dem 7. Oktober 2014 bis Donnerstag, den 16. Oktober 2014

in der Stadtverwaltung Königstein, Goethestraße 7, 01824 Königstein, im Sekretariat während der Dienstzeiten ausliegt.

Beteiligungsbericht des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach zum 31.12.2013

Der Beteiligungsbericht des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach wurde gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) erstellt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 99 Absatz 3 SächsGemO mit dem Hinweis, dass der Beteiligungsbericht in der Zeit von

Dienstag, dem 7. Oktober 2014 bis Donnerstag, den 16. Oktober 2014

in der Stadtverwaltung Königstein, Goethestraße 7, 01824 Königstein, im Sekretariat während der Dienstzeiten ausliegt.

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Einladung

Entsprechend § 9 Abs. 1 der Verbandssatzung findet am 16.10.2014, 16.00 Uhr die nächste Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau statt.

Ort: Stadtverwaltung Bad Schandau - Ratssaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Fragen der Bürger
4. Kontrolle und Bestätigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung
5. Beratung und Beschluss zur Gebührenkalkulation 2015 bis 2019 Einrichtung 1
- Beschluss Nr. 141016.101
6. Beratung und Beschluss zur Gebührenkalkulation 2015 bis 2019 Einrichtung 2
- Beschluss Nr. 141016.102
7. Beratung und Beschluss zur Änderung der Abwassersatzung
- Beschluss Nr. 141016.103
8. Beratung und Beschluss zur Beauftragung von zusätzlichen Bauleistungen im Rahmen des Vorhabens Ausbau S 163, Los 2, Mitverlegung Regenwasserkanal
- Beschluss Nr. 141016.104
9. Beratung und Beschluss zu Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2015
- Beschluss Nr. 141016.105
10. Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2015
- Beschluss Nr. 140918.106
11. Informationen, Fragen, Anregungen

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass aus aktuellem Anlass Änderungen der Tagesordnung möglich sind. Interessierte Einwohner sind eingeladen.

Bad Schandau, den 22.09.2014

A. Eggert

Verbandsvorsitzender

2. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung

des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Aufgrund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in Verbindung mit § 47 Absatz 2 und § 6 Absatz 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit im Freistaat Sachsen (SächsKomZG) und § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau in ihrer Sitzung am 18.09.2014 folgende Änderung zur Satzung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten in der Fassung vom 25.11.2004 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Porsdorf Nr. 25 vom 10.12.2004, Neues Grenzblatt Nr. 49 vom 10.12.2004), geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 10.11.2009 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Porsdorf Nr. 24 vom 27.11.2009, Neues Grenzblatt Nr. 46 vom 20.11.2009) beschlossen:

Artikel 1

Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

§ 1a Verwaltungshelfer

Die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH, Neustadt/Sa., wird ermächtigt, im Namen des Zweckverbandes in kommu-

nalabgabenrechtlichen Verwaltungsverfahren einschließlich der Vollstreckung Verwaltungsakte gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b SächsKAG in Verbindung mit § 118 Abgabenordnung zu erlassen.

Artikel 2

Das Kostenverzeichnis - Anlage zu § 3 der Verwaltungskostensatzung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau vom 25.11.2004 - wird wie folgt ergänzt:

Nr. gebührenpflichtige Amtshandlung	Gebührensatz
5. Erstellung von Korrekturbescheiden, die durch Verschulden des Gebührenschuldners erforderlich werden	10,00 €

Artikel 3

Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung tritt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Schandau, den 18.09.2014

Eggert

Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i.V.m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat.
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau zum 31.12.2013

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau fasste in der öffentlichen Verbandsversammlung am 18.09.2014 den einstimmigen Beschluss Nr. 140918.101 zur Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau für das Wirtschaftsjahr 2013. Dieser Beschluss wird nachfolgend auf der Grundlage des § 34 Absatz 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in vollem Wortlaut veröffentlicht:

Beschluss Nr. 140918.101

Die Verbandsversammlung des AZV Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Berichte über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung gemäß § 34 Abs. 1 SächsEigBVO:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	42.754.543,73 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	42.262.855,41 €
	- das Umlaufvermögen	491.688,32 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	8.671.515,48 €
	- die Sonderposten für Fördermittel und Zuschüsse	25.112.142,09 €
	- die Rückstellungen	66.916,00 €
	- die Verbindlichkeiten	8.903.970,16 €
1.2	Jahresverlust	80.227,22 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.831.248,66 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.911.475,88 €

2. Behandlung des Jahresverlusts

Der Jahresverlust in Höhe von 80.227,22 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden

Dem Verbandsvorsitzenden des AZV Bad Schandau wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Der Bestätigungsvermerk der mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fischer Treuhand GmbH lautet wie folgt: „Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau, Bad Schandau, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung der Verbandsleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung / dem Sächsischen Eigenbetriebsgesetz unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verbandsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.“

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Herford, den 14. Mai 2014

Gerhard Fischer, Wirtschaftsprüfer

Gemäß § 34 Absatz 2 SächsEigBVO werden der Jahresabschluss und der Lagebericht des Jahres 2013 des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau in der Zeit vom 07.10.2014 bis 21.10.2014 im Zimmer 25 der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau während der Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Eggert

Verbandsvorsitzender

Schulnachrichten

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Herzlichen Glückwunsch!

Paul Päppler vom Goethe-Gymnasium Sebnitz belegt einen hervorragenden zweiten Platz beim Finale „Jugend präsentiert 2014“ in Hamburg.

In einem spannenden Finale des diesjährigen Wettbewerbes „Jugend präsentiert“ traten am Sonntag, dem 14.09.2014 im Theater Kehr wieder in Hamburg neun Schüler und Schülerinnen mit ihren Präsentationen zum Thema Luft an.

Die Vorträge wurden am Vortag im Hamburger Desy (Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft) in den Qualifikationsrunden bewertet. Dabei mussten die Schüler ihre Präsentationen einmal in digitaler Form und zum anderen in analoger Form vortragen. Unter ca. 60 Schülern aller Bundesländer zwischen 13 und 17 Jahren konnte sich Paul mit seiner Präsentation zum Apnoetauchen neben einem älteren Schüler, zwei Mädchen und einer Gruppenpräsentation für das Finale am Sonntag qualifizieren. In der Finalrunde wurden alle Vorträge einmal von den anwesenden Schülern, aber auch von einer Fachjury, bestehend aus Wissenschaftlern, bewertet. Alle Finalbeiträge waren von hoher Sachkenntnis, aber eben auch von einer sehr guten Rhetorik geprägt. Vor ca. 300 Schülern wurden am Ende die drei Gewinner unter großem Applaus bekanntgegeben: Paul erreichte einen tollen zweiten Platz.

Jugend präsentiert ist ein Projekt der Klaus Tschira Stiftung in Kooperation mit Wissenschaft im Dialog, Berlin. So konnten sich ca. 60 Schüler im Juni diesen Jahres während einer 3-tägigen Präsentationsakademie in Heidelberg auf das Finale in Hamburg gut vorbereiten. Diese 60 Schüler hatten sich mit ihren eingesandten Präsentationen unter 450 Teilnehmern durchgesetzt. Das Goethe-Gymnasium wird sich auch in Zukunft wieder an diesem Wettbewerb beteiligen.

Jugend aktuell



Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Mach dich fit fürs Ehrenamt!

In Kooperation mit dem Kreissportbund Sächsische Schweiz Osterzgebirge e. V. bietet der Jugendring Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V. in den Herbstferien vom **27.10. bis 30.10.2014** eine einwöchige Gruppenleiterschulung im Haus Hanno in Pirna an. Teilnehmen können alle Jugendliche ab 16 Jahre, junge Erwachsene, Juleica-Inhaber, die ihre Karte auffrischen wollen oder engagierte Vereinsmitglieder. Während der Schulungswoche werden neben inhaltlichen und organisatorischen Grundlagen auch rechtliche Kenntnisse in der Kinder- und Jugendarbeit vermittelt. Themenschwerpunkte der Schulung sind u. a. Pädagogik (Anforderungen an den Jugendgruppenleiter, Konfliktmanagement, Spielpädagogik, Gesprächsführung), Recht (Aufsichtspflicht und Haftung), Finanzen und Organisation (Ideenfindung und Methodenplanung), Kindeswohlgefährdung sowie Demokratiebildung.

Im Vordergrund steht dabei immer das Selbermachen und -erleben durch eigenes Ausprobieren.

Das Besondere an dieser Schulung ist die Kooperation mit dem Kreissportbund. Einzelne Themen werden mit praktischen Beispielen aus der Sportverbandsarbeit, aber auch aus anderen Bereichen der Jugendverbandsarbeit bereichert.

Der Teilnehmerbeitrag für diese Schulungswoche beträgt 45,00 EUR. Zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum Jugendgruppenleiter gehört der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs. Die Möglichkeit dazu bietet der Jugendring am Samstag, dem **22.11.2014** in der Zeit von **09.00 bis 17.00 Uhr** ebenfalls im Jugendhaus Hanno an.

Die Anmeldung für die Teilnahme am Seminar sowie dem Erste-Hilfe-Kurs nehmen wir gern telefonisch unter 03501 571167 oder per E-Mail yvonne.witte@jugend-ring.de entgegen. Auf den Internetseiten ksb-sportjugend.net und www.jugend-ring.de können die Anmeldeformulare direkt bearbeitet und ausgedruckt werden.

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums: täglich 9 - 18 Uhr

Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen uneingeschränkt möglich. Das Untergeschoss hingegen bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten **reduzierte Eintrittspreise**: Erwachsene 2,- EUR sowie Kinder ab Schulalter 1,- EUR.

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Freitag · 3. Oktober, 17 Uhr

Ausstellungseröffnung

Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2014

Inspirationen, geboren aus der Landschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, führten zu den künstlerischen Ergebnissen des **deutsch-tschechischen Malerpleinairs 2014**. Die entstandenen Werke sind nun im NationalparkZentrum bis Jahresende zu sehen. Zur Ausstellungseröffnung, die auch musikalisch ausgestaltet wird, ist die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Gezeigt werden **Motive und Landschaften der Sächsisch-Böhmischen Schweiz in Öl, Acryl und Aquarell**. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe SKUPINA 96. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag · 4. Oktober, 9 - 15 Uhr

Reihe „Geologie erleben“

Geologisch-landeskundliche Exkursion: „Rund um den Valtenberg“

Diese Wanderung begibt sich auf die dem Sandsteingebiet angrenzende **Granitplatte**, ohne die es bekanntlich das heutige Elbsandsteingebirge so nicht gäbe. Burkhard Hultsch und René Teich vom auch als „Goldgräber-Verein“ bekannten Bergbautraditionsverein Hohwald e. V. vermitteln gemeinsam Eindrücke zu **Geschichte, Geologie und Bergbau** rund um den **Valtenberg, der höchsten Erhebung des Lausitzer Berglands**. Unterwegs werden **im Hohwald** mehrere **historische Gedenksteine**, die **Quelle der Wesenitz** und ein **Steinbruch** aufgesucht. Auf dem Valtenberg selbst besteht außerdem die Möglichkeit einer **Turbesteigung**. Die Streckenlänge beträgt ca. 8 km. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50242 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Dienstag · 7. Oktober, 10 - ca. 13 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Familien-Exkursion: Naturerleben mit allen Sinnen

Margitta Jendrzejewski von der Nationalparkverwaltung vermittelt **sinnliche Naturerfahrungen** in anmutiger Landschaft der Sächsischen Schweiz. **Kellertiefe, enge Schluchten und fesselnde, weite Felsriffe** sind dabei wie geschaffen **zum bewussteren Wahrnehmen der Natur**. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag · 11. Oktober, 10 - 16 Uhr

Natur- und landeskundliche Exkursion Böhmisches Schweiz

Durch die Natur des böhmischen Niederlandes auf geschichtlicher Spurensuche

Werner Hentschel stellt einmal mehr seine Heimatregion des **Böhmischen Niederlandes** vor. Diesmal ist er unterwegs zu **Naturbesonderheiten, Kulturrelikten und Zeugnissen früherer Landnutzung zwischen Nedereinsiedel (Dolní Poustevna) und Wölmsdorf (Vilémov)**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Samstag · 11. Oktober, 10 - 12:30 Uhr

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit o.p.s. České Švýcarsko (gGmbH Böhmisches Schweiz)

Geschichtliche Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Dunkle Geschichte der Böhmisches Schweiz - Die unterirdische Fabrik Rabstein (Rabštejn)

Die Böhmisches Schweiz bietet nicht nur Streifzüge durch die Schönheiten der Natur. Unter den verschiedensten Kulturnachlässen unserer Vorfahren erinnern einige an eine **düstere junge Geschichte**. Dazu zählen die verborgenen **ehemaligen Betriebsstätten unweit Böhmisches Kamnitz** (Česká Kamenice). Das **4,5 km lange Labyrinth unterirdischer Gänge** wurde **im 2. Weltkrieg** durch Häftlinge des Konzentrationslagers Flossenbürg in das Felsmassiv geschlagen. Zum Ende des 2. Weltkrieges produzierten hier zwischen 600 und 700 **Häftlinge** für die **Rüstungsfirma Weserflugzeugbau Bremen** Bauteile für Junkers-Flugzeuge. Nach mehr als 60 Jahren ist der gesamte **Komplex der Öffentlichkeit zugänglich**, den **Ausstellungsrundgang** betreut heute der **bürgerliche Verein „Rabštejn“**. Die Exkursionssprache ist tschechisch, weshalb ein Dolmetscher dabei ist und alle Wortbeiträge ins Deutsche übersetzt. Der genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung (bis spätestens 09.10.2014)** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Bitte **Stirn- oder Taschenlampe** sowie **warme Kleidung** mitbringen! Die Teilnahme ist kostenlos.

Sonntag · 12. Oktober, 10 - 17 Uhr

Familienfest im Garten des NationalparkZentrums

10. Apfelfest

Prinz Albrecht von Preußen, Schlotterapfel, Geheimrat Dr. Oldenburg oder Nonnentitte - seltsame Namen für **alte Sorten** einer beliebten heimischen Frucht, von denen es **einst mehrere Tausend verschiedene** gab. Dieses Jahr fällt die Apfelernte der Streuobstbestände in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz sehr üppig aus. Dazu passend, wird sich im Garten des NationalparkZentrums wieder alles um **Äpfel**, diese köstlichste und vielseitigste heimische Frucht, drehen. Erneut ist ein **Pomologen-Duo** vor Ort, bei dem man seine mitgebrachten **Apfelsorten bestimmen** lassen kann. Erstmals beim Apfelfest dabei ist ein **Info-Pavillon des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**, der das Projekt **„Obst-Wiesen-Schätze“** vorstellt. Die Besucher werden kompetent über verschiedene, zum Anbau in hiesigem Klima **geeignete Obstsorten**, über **För-**

dermöglichkeiten von Streuobstwiesen, **Vermittlung von regionalen Partnern und Fachexperten** sowie über die beliebte **Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“** beraten. Es gibt dabei einen Büchertisch und Literaturtipps zum Thema Streuobstwiesen, Verkostungsangebote und auch eine **ansehnliche Apfelschau alter Sorten**. Wer möchte, kann noch am selben Tage ein eigenes Apfelbäumchen pflanzen, denn es stehen einige Exemplare ausgewählter lokaler Apfelsorten aus einer Baumschule der Böhmisches Schweiz (Děčín-Libverda) zum Verkauf bereit. Der Eintritt zum Fest und die Nutzung sämtlicher Apfelfest-Stationen sind kostenlos.

Aus dem Programm: **Sortenvielfalt kennenlernen und eigene Apfelsorten bestimmen lassen bei den Pomologen Jörn und Wiebke Reike** (bitte maximal 2 Sorten pro Person und immer 4 Äpfel je Sorte mitbringen); **Äpfel selbst schreddern und pressen** mit der mobilen Saftpresse von Stefan Oettel aus Lohmen (bitte Äpfel und Gefäße mitbringen) - **Bratäpfel** selbst füllen und im Lehmbackofen brutzeln - **13 Uhr „Märchen aus dem Apfelbaum“ mit Märchenfrau Andrea Reimann** hören - **Apfelnaschereien** selbst zubereiten und im Lehmbackofen backen - **Apfelglücksbringer** oder essbare **Apfelmännlein** basteln - mit Janet Ringel aus Schafwolle bunte **Äpfel und Herbstfrüchte filzen** - **Apfeloesie** im Garten entdecken u. a. Sollte es ein Regentag sein, werden die Apfelfest-Stationen, außer der Apfelpresse, aus dem Garten ins NationalparkZentrum hinein verlegt.

Freitag · 17. Oktober, 19 Uhr

Geologischer Vortrag zum Elbsandsteingebirge

Große Wunder am Großen Zschirnstein

Der **Große Zschirnstein** gilt als die höchste Erhebung der Sächsischen Schweiz. Auch aus geologischer Sicht hat dieser Tafelberg-Riese Rekordverdächtiges zu bieten. Sonst eher **Kleines** tritt **am Großen Zschirnstein ganz groß** zu Tage. Der populärwissenschaftliche Vortrag des Dipl.-Physikers Rainer Reichstein beschäftigt sich mit der Ursache dieser Phänomene und schildert deren Besonderheiten anschaulich in Wort und Bild. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Samstag · 18. Oktober, 9 - 15 Uhr

Botanischer Bad Schandau

Öffentlicher Arbeitseinsatz im Botanischen Garten

Seit 112 Jahren gibt es in Bad Schandau einen Botanischen Garten. Ca. 1.700 Pflanzenarten sind dort momentan zuhause. Zudem bietet er Ausweichquartier (sog. „Erhaltungskulturen“) für einige stark gefährdete Pflanzenarten der Sächsischen Schweiz. Die Stadt Bad Schandau als Eigentümerin der Anlage hat sich der verantwortungsvollen Aufgabe gestellt, den **Garten dauerhaft zu erhalten und zu pflegen**. Dabei ist sie für jede Unterstützung dankbar. Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt ein zum **letzten öffentlichen Arbeitseinsatz in 2014**. Jeder ist herzlich willkommen, denn auch dieser Einsatz trägt zum Erhalt des botanischen Kleinods bei. Auch nur stundenweise Unterstützung hilft sehr. Die fachliche Leitung haben Rudolf Schröder und Lutz Flöter.

Sonderausstellung

Bis 31. Dezember

Kunstaussstellung

Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2014

Inspirationen, geboren aus der Landschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, führten zu den künstlerischen Ergebnissen des **deutsch-tschechischen Malerpleinairs 2014**. Gezeigt werden **Motive und Landschaften der Sächsisch-Böhmischen Schweiz in Öl, Acryl und Aquarell**. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe SKUPINA 96.

Nationalpark Sächsische Schweiz wieder in Tschechisch und Englisch im Internet

Ab sofort können auch tschechisch- und englischsprachige Nutzer die Internetseiten der Nationalparkverwaltung wieder ohne Sprachbarriere durchstöbern. Die wichtigsten Unterseiten wurden in diese beiden Sprachen übersetzt. Damit ist die grundlegende Neugestaltung der Homepage, die bereits seit April im neuen Gewand erscheint, abgeschlossen. Fremdsprachige Besucher stehen jetzt mehr übersetzte Seiten als vor der Überarbeitung zur Verfügung und sie erreichen sie schneller mittels einer jederzeit verfügbaren Sprachumschaltung. Die wichtigsten Ausflugsziele, Grundlagen zum Naturraum der Sächsischen Schweiz, Informationen zum Klettern und Wandern sowie zur Freiwilligenarbeit im Nationalpark sind damit für tschechische und englischsprachige Leser abrufbar.

Mit den fremdsprachigen Informationen verwirklicht die Nationalparkverwaltung einen weiteren Schritt in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den Schutzgebieten der Böhmisches Schweiz. Eine gemeinsame deutsch-tschechische Startseite empfängt die Nutzer bereits seit April.

Auch dem zunehmenden Interesse von anderssprachigen Besuchern an der Nationalparkregion soll mit den übersetzten Seiten Rechnung getragen werden. Die deutsche Naturschutzverwaltung folgt damit dem guten Beispiel des tschechischen Nationalparks Böhmisches Schweiz, dessen Verwaltung bereits seit über einem Jahr Informationen für deutsche Internetnutzer anbietet.

Die Nationalparkverwaltung gestaltete die Webseite nach den Design-Vorgaben von EUROPARC Deutschland e. V. und tritt damit gemeinsam mit den meisten der anderen 15 deutschen Nationalparks auf.



Wir laden Sie zu unserer kostenfreien Seminarreihe mit dem Thema „fachgerechter Schnitt von Obstbäumen“ ein.

Gesundes Obst von der eigenen Streuobstwiese zu ernten und zu verwerten ist für viele Menschen immer wichtiger. Doch wie werden junge und alte Bäume fachgerecht geschnitten, damit sie lange vital bleiben und immer viele gesunde Früchte tragen?

Diese und weitere Fragen wird unser Referent in den Seminaren klären. Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt im Rahmen seines Projektes **„Obst-Wiesen-Schätze“** alle Interessierten zu dem oben genannten Seminaren ein. In Theorie und Praxis vermittelt ein erfahrener Gartenbauingenieur Grundlagen zu Erziehungs-, Pflege- sowie Verjüngungsschnitt von Obstgehölzen.



Die **kostenfreien** Seminarveranstaltungen finden jeweils im **Zeitraum von 9.00 bis 15.30 Uhr** an folgenden Orten statt:

07.11.2014	Lohmen	Hofkultur Lohmen Basteistraße 80 01847 Lohmen
14.11.2014	Limbach	Rittergut Limbach Am Rittergut 7 01723 Wilsdruff
18.11.2014	Ulberndorf	Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz-Osterzgebirge e. V. Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13 01744 Dippoldiswalde
25.11.2014	Rosenthal-Bielatal	Rüstzeitenheim „Reimer Mager“ Kirchgasse 1 01824 Rosenthal-Bielatal

Eine **Anmeldung** ist erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu unser Anmeldeformular auf der Internetseite: www.obst-wiesen-schaetze.de (Rubrik „Seminare“) oder telefonisch unter 03504 629661 (Ansprechpartner Frau Müller). Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Reisetreffen Aktivhof Porschdorf

10.10. - 12.10.2014



Liebe KundInnen, PartnerInnen und Freunde,
als Abschluss der Outdoor-Saison findet zum 8. Mal unser Reisetreffen auf dem Aktivhof in Porschdorf statt. Am Wochenende 10.10. - 12.10.2014

erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Outdoor- und Kulturprogramm. Abends stehen verschiedene Kurzvorträge auf dem Programm.

Am Freitag erwarten unsere Gäste spannende Geschichten und faszinierende Fotos von einem Roadtrip 10.000 km durch die USA. Samstags organisieren wir eine Bootstour auf der Elbe und ein Schnupperklettern am Gamrig (11.00 - 16.00 Uhr). Ganz besonders freuen wir uns, dass in diesem Jahr die beiden Porschdorfer Grit und André Kaden von ihrer Besteigung des Kilimandscharo berichten. Außerdem werden am Samstag Fotos von einem abenteuerlichen Paddelurlaub in Grönland und einem halben Jahr Auszeit in Neuseeland präsentiert. Alle Infos zum Reisetreffen, der gesamte Programmablauf und Anmeldungen unter www.aktivreisetteam.de oder per Telefon: 0371 5204449.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen Ihnen sonnige Herbsttage.

Ihr Aktivreisetteam

Einfacher zum Nationalparkbahn-Ticket

Tickets für U 28 seit 1. Oktober auch an DB-Automaten und in Agenturen

Ab 1. Oktober haben die Fahrgäste der Linie U 28, der sogenannten Nationalparkbahn, mehr Möglichkeiten, ihr Ticket zu erwerben: Der Regiotarif Schluckenau-Elbe, der nur auf dieser Linie gilt, ist dann auch an allen Automaten der DB AG, in den DB-Reisezentren sowie in allen DB-Agenturen erhältlich. „Bisher konnten die Fahrgäste diese Tickets nur direkt beim Zugbegleiter erwerben“, sagt Hendrik Wagner, Leiter Vertrieb im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Zukünftig kann man sich das passende Ticket schon vorher holen und dann ganz entspannt die Fahrt genießen.“ Die Nationalparkbahn verbindet seit 5. Juli die Städte Rumburk, Sebnitz, Bad Schandau und Děčín und somit die Böhmisches und die Sächsische Schweiz miteinander.

Der Regiotarif Schluckenau-Elbe ist vor allem für die Fahrgäste praktisch, die zwischen den beiden Ländern nur kurze Strecken fahren, beispielsweise von Bad Schandau nach Děčín oder von Sebnitz nach Rumburk. Neben Einzelfahrten sind Hin- und Rückfahrten sowie Tickets für sieben, 30 und 90 Tage erhältlich. Für grenzüberschreitende Tagesausflüge und längere Strecken lohnen sich das Elbe-Labe-Ticket oder das Sachsen-Böhmen-Ticket der DB AG. Innerhalb Deutschlands gilt der VVO-Tarif. „Mit der Ausweitung der Verkaufsmöglichkeiten sind nun alle Tickets für die U 28 fast überall erhältlich“, erläutert Hendrik Wagner. Der Regiotarif befindet sich an den DB-Automaten im Menü „VVO“ unter „Weitere Angebote“.

Die Nationalparkbahn ist Bestandteil des tschechischen Regionalnetzes „Šluknovsko“ und wird von der Tschechischen Bahn České dráhy gemeinsam mit der DB Regio AG betrieben. Auf der gesamten Strecke verkehren täglich acht Züge in jede Richtung. Zusätzlich fahren mehr Züge zwischen Děčín und Schöna. Für Ausflügler ist die Nationalparkbahn an den Wochenenden in Mikulášovice an die Linie U 27 angebunden, die direkten Anschluss an das Nationalparkzentrum in Krásná Lípa bietet.

Detaillierte Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es in allen Servicestellen der Unternehmen im Verbund, im Internet unter www.vvo-online.de und an der InfoHotline des VVO unter 0351 8526555.

Waldpflege im Nationalpark beginnt wieder

Nationalparkleiter gibt Erläuterungen mit Technikvorführung bei geführter Wanderung

Nach dem Ende der Brut- und Vegetationszeit sind wie jedes Jahr in den Nationalparkrevieren der Sächsischen Schweiz zwischen Hinterhermsdorf und Lohmen die Waldpflegearbeiten angelaufen. Besucher werden vor allem in den Randbereichen vereinzelt auf Waldarbeiter und Maschinen treffen. Auch das entnommene Holz wird - am Wegesrand gelagert - intensiver in die Wahrnehmung der Besucher dringen. Die Häufung an den Eingangsbereichen des Nationalparks hängt mit der leichteren Erreichbarkeit und besseren Erschließung zusammen, die in früherer Zeit zu einer intensiveren Nutzung führte. Damit haben uns die Vorfahren in diesen Bereichen heute naturferne Wälder hinterlassen, die die Nationalparkverwaltung heute mit größerem Aufwand aktiv umbauen muss.

Ein gutes Beispiel sind die Wälder zwischen Falkenstein und Wildwiese am Fuße der Schrammsteine. Hier ist die früher häufig angepflanzte Fichte noch zu einem großen Anteil vertreten. Auch viele Roteichen, Lärchen und Douglasien prägen diesen Wald, der damit als naturfern eingestuft werden muss. Nationalparkrevierleiter Joachim Thalmann organisiert die Durchforstung in diesem Waldbereich so, dass eine Entwicklung zu einem naturnäheren Wald beginnen kann und typische Baumarten für diesen Standort wie Buche, Eiche, Kiefer und auch die Weißtanne künftig die Entwicklung dominieren. Diese Eindrücke dürfen aber nicht darüber hinweg täuschen, dass sich die Wälder im Nationalpark Sächsische Schweiz bereits zu über 53 Prozent nach dem Motto „Natur Natur sein lassen“ entwickeln ohne dass der Mensch noch eingreift. Häufig sind dies die entlegeneren felsigen Gebiete, die auch für Besucher attraktiver sind.

Jährlich finden Waldpflegearbeiten auf rund 330 ha der Fläche des Schutzgebiets statt, um die Wälder naturnäher zu gestalten. Das sind rund dreieinhalb Prozent der Gesamtfläche von Sachsens einzigem Nationalpark. Spätestens 2030 können dreiviertel der Nationalparkfläche wieder sich selbst überlassen werden.

Sofern Wanderwege von den Arbeiten betroffen sind, wird dies rechtzeitig im Gebiet kenntlich gemacht und bei Sperrungen weist die Nationalparkverwaltung auf Umleitungswege hin. Besucher werden aus Sicherheitsgründen gebeten, den Anweisungen der Forstarbeiter Folge zu leisten. Die Nationalparkverwaltung bittet hierfür um Verständnis. Wenn Schäden an Wegen auftreten, werden diese nach Abschluss der Maßnahmen wieder repariert. Wanderer und Einheimische können sich über die einzelnen Arbeitsorte auf der Internetseite der Nationalparkverwaltung informieren und erfahren, ob Wanderwege gesperrt werden mussten.

Nationalparkleiter Dr. Dietrich Butter lädt alle interessierten Bürger am Sonnabend, dem 27.09., um 10:00 Uhr zu einer Exkursion mit Erläuterungen der Waldpflegemaßnahmen ein, mit Vorführung der Maschinen, die in der Waldpflege eingesetzt werden. Die Exkursion ist natürlich kostenlos. Es wird um Anmeldung im Nationalparkzentrum Bad Schandau gebeten unter der Telefonnummer 035022 50242 oder nationalparkzentrum@lanu.de.

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Sup. i. R. Kupke

13.30 Uhr **Reinhardtsdorf** - Gottesdienst zum Erntedankfest, Pf. Hartmann

Sonntag, 12. Oktober

10.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst zum Erntedankfest, Pf. Wätzig

Sonntag, 19. Oktober

9.00 Uhr **Krippen** - Gottesdienst, Pf. Creutz

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pf. Creutz

Veranstaltungen

Dienstagskreis:

Bad Schandau: Dienstag, 07.10., 14.00 Uhr

Seniorenkreis:

Rathmannsdorf: Mittwoch, 08.10., 14.00 Uhr

Frauengesprächskreis:

Bad Schandau: Dienstag, 14.10., 19.30 Uhr

Frauenkreis:

Reinhardtsdorf: Mittwoch, 22.10., 14.00 Uhr

Tee & Thema:

Bad Schandau: Freitag, 24.10., 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis:

Bad Schandau: Dienstag, 07. und 21.10., 18.00 Uhr bei Fam. Wittig, Postelwitz

Hauskreis:

Porschdorf: Dienstag, 14.10., 20.15 Uhr bei Fam. Kraus

Eltern-Kind-Kreis:

Bad Schandau: Dienstag, 07.10., 10.00 Uhr

Kirchenvorstand:

Bad Schandau: Montag, 06.10., 19.00 Uhr

Christenlehre:

Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 6. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
Reinhardtsdorf: jeden Montag 15.30 Uhr - 1. - 4. Klasse

Konfirmanden:

Bad Schandau: Sonnabend, 11.10., 14.00 - 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr
Reinhardtsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr -
Kontakt: Franziska Eidam Tel. 0152 22849125
und Sven Möhler Tel. 0152 23321271

Flötenkreis:

Bad Schandau: jeden Freitag 16.00 Uhr

Kinderchor (2. - 4. Kl.):

Bad Schandau: jeden Donnerstag 13.30 Uhr in der
Erich-Wustmann-Grundschule

Kantorei:

Bad Schandau: Donnerstag, 02., 09. und 16.10., 19.00 Uhr
Sonnabend, 18.10., 9.30 - 12.30 Uhr

Christenlehre, Flötenkreis und Kinderchor finden nicht in den Ferien statt.

Andachten in den Kliniken:

Falkensteinklinik: Dienstag, 07. und 21.10., 19.30 Uhr
Kirnitzschtalklinik: Dienstag, 14. und 28.10., 19.30 Uhr

Erntedankfest in Reinhardtsdorf

Die Abgabe der Erntegaben zum Schmücken der Kirche erbitten wir am 04.10. ab 17.00 Uhr. Die Gaben kommen den Bewohnern des Seniorenheimes Kleingießhübel zugute. Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 05.10., laden wir zur Besichtigung der Kirche und bis 15.30 Uhr zur Turmbesteigung ein.

Erntedankfest in Porschdorf

Am 12.10. feiern wir in der Porschdorfer Kirche Erntedankfest. Nach dem Gottesdienst lädt der Porschdorfer Hauskreis zu einem kleinen Imbiss und gemütlichem Beisammensein ein. Hierbei können Sie viel Wissenswertes über die Kartoffel erfahren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns durch das Mitbringen eines Kartoffelgerichtes unterstützen. Dafür melden Sie sich bitte bei Frau Kraus unter 035022 54768. Außerdem nehmen wir gern Ihre Erntegaben zum Schmücken der Kirche am Samstag, dem 11.10., von 10.00 bis 12.00 Uhr entgegen.

Eltern-Kind-Kreis

Ab Oktober startet wieder ein Eltern-Kind-Kreis in unserer Gemeinde. Der Eltern-Kind-Kreis ist gedacht für Mamas oder Papas in der Babypause. Einen Vormittag im Monat soll Treffpunkt im Pfarrhaus Bad Schandau sein zum Spielen, Erzählen, Singen ... Vielleicht sehen wir uns ja beim ersten Treff am 7. Oktober 10 Uhr.
Luise Schramm mit Baby Aljoscha

Tee & Thema

Herzliche Einladung zu einem Gemeindeabend am 24. Oktober, 19.30 Uhr im Gemeindesaal Bad Schandau. Ines Krause berichtet in Wort und Bild von ihren Erlebnissen bei Hilfseinsätzen für Sinti in Rumänien. Diese fanden im Rahmen eines Gemeindeaufbaus der Freikirchlichen Gemeinschaft statt.

Matthias Braun



Saxophon-Quartett - zwei musikalische Gäste - zwei musikalische Jubiläen

»200 Jahre Adolphe Sax« und »20 Jahre Sax Quartett Dresden« sind Anlass für das Sax Quartett Dresden am Sonntag, 12. Oktober • 17.00 in der Sebnitzer Stadtkirche Station auf Ihrer Jubiläumstour zum Geburtstag des genialen Saxophon-Erfinders Adolphe Sax zu machen. Zu diesem Konzert der Reihe MUSIK IN PETER-PAUL steht Musik aus 100 Jahren Jazzgeschichte auf dem Programm.

Der Eintritt zu diesem Konzert der Reihe MUSIK IN PETER-PAUL in der Sebnitzer Stadtkirche ist frei. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen!

zum Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)
zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag 19.00 Uhr
in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39
Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder
Tel.: 035022 42879

Katholische Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

04.10.: 17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein
05.10.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau
12.10.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein
12.10.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Lichtbildervortrag im Vortragssaal der Falkensteinklinik: „Unterwegs auf Jakobswegen und anderen großen Wanderrouten“ am 03.10., 19.00 Uhr

Wanderungen mit dem „Weltenbummler“, Dichter und kath. Urlauberpfarrer Johannes Johné:
10.10. und 17.10., jeweils 9.30 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau.
Vorher 9.00 Uhr Gelegenheit zur Teilnahme an der Hl. Messe.

Anzeigen